

FPÖ-Kunasek: Maßnahmen der Regierung vernichten ganze Wirtschaftszweige!

Utl.: Freiheitliche sehen in neuen Maßnahmen der Regierung Angst- und Panikmache - Eingriffe in privaten Bereich können keinesfalls toleriert werden. =

Graz (OTS) - Die heute bekanntgewordenen neuen Corona-Maßnahmen der türkis-grünen Bundesregierung sind für die steirischen Freiheitlichen ein erneuter Beweis dafür, dass Bundeskanzler Kurz und seine Ministerriege mit der Verunsicherung der heimischen Bevölkerung noch lange nicht am Ende sind. „Wie die Erfahrungen der letzten Wochen und Monate gezeigt haben, nutzt die Bundesregierung den Virus rigoros für den Ausbau ihrer eigenen Interessen - oft werden Maßnahmen sogar entgegen der Expertenmeinung veranlasst“, so FPÖ-Landesparteiobmann Mario Kunasek. „Der nun angedachte erneute Angriff auf die Freiheitsrechte der Bevölkerung ist keinesfalls zu tolerieren. Wir sprechen uns vehement gegen diese Vorgangsweisen aus“, so Kunasek weiter, der auch auf die wirtschaftlichen Folgen der neuen Verordnungen verweist. „Die neuen Regelungen bilden nun den endgültigen Todesstoß für eine Vielzahl von Branchen. Neben der ohnehin angeschlagenen Gastronomie werden als erster die am Boden liegende Event- und Veranstaltungsbranche die Opfer der heute verkündeten Maßnahmen sein. Bundeskanzler Kurz wird in Kürze dafür gesorgt haben, dass jeder jemanden kennt, der aufgrund seiner Politik vor dem persönlichen Ruin steht. Sei es, weil er arbeitslos wurde oder weil seine Firma Konkurs anmelden musste“, so Kunasek abschließend.

~

Rückfragehinweis:

FPÖ Landespartei Steiermark
Hans-Sachs-Gasse 10/4, 8010 Graz
Tel.: +43 (0) 316 877 5316
Mobil: +43 (0) 650 444 57 88
Email: fpoe.pressedienst@fpoe-stmk.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/31956/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0230 2020-09-17/16:09

171609 Sep 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200917_OTS0230